



# Controller für die Zukunft befähigen

IGC-Leitbild 2024: Förderung datenbasierter, ethischer und strategischer finanzieller Führung

Klaus Eismayer / Ronald Gleich / Heimo Losbichler / Klaus Möller / Rita Niedermayr

## Die Kraft eines Leitbilds

„Ein Leitbild ist mehr als eine Grafik an der Wand. Es ist der Eckpfeiler jeder erfolgreichen Organisation und leitet alle Entscheidungen und Handlungen“ (Stephen Covey).

Dieser Anspruch auf Handlungsleitung prägt die Neuauflage des überarbeiteten Controller-Leitbilds der **International Group of Controlling / IGC** <https://www.igc-controlling.org/>, das die kontinuierliche Weiterentwicklung der Rolle der Controller widerspie-

gelt. Das **IGC-Controller-Leitbild** ist mehr als eine formale Erklärung – es ist ein strategischer Kompass, der die Funktion der Controller mit den übergeordneten Zielen der Organisation in Einklang bringt. Das Leitbild unterstützt bei:



## Summary

*Im heutigen schnelllebigen und komplexen Umfeld verdeutlicht das IGC-Controller-Leitbild das ganzheitliche Engagement der Controller. Es hebt ihre zentrale Rolle bei der Förderung langfristiger Wertschaffung, ethischer Standards und Nachhaltigkeit hervor ohne den wirtschaftlichen Erfolg preiszugeben. Mit einem wachsenden Fokus auf Transparenz, Ausrichtung an den Interessen der Stakeholder und datengesteuerter Entscheidungsfindung fordert das neue IGC-Leitbild Controller dazu auf, proaktive Akteure zu sein, die agile, innovative und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken mitgestalten. Diese dynamische Rolle stellt die Controller ins Zentrum des unternehmerischen Erfolgs, indem sie kurzfristige Leistung mit langfristiger Überlebensfähigkeit und Agilität mit Verlässlichkeit in Einklang bringt.*

- **Klarheit von Rollen und Erwartungen:** Das Leitbild definiert die Rolle des Controllers innerhalb einer Organisation und stellt sicher, dass wichtige Interessengruppen – wie Führungskräfte, Manager und Mitarbeiter – den Umfang und den Wert der Controlling-Funktion verstehen. Es geht über Kostenrechnung und Reporting hinaus und betont die Rolle des Controllers als Business Partner, strategischer Entscheidungsträger und Förderer der langfristigen Wertschaffung.
- **Strategische Ausrichtung:** Controller leisten einen entscheidenden Beitrag dafür, finanzielle Daten mit der Unternehmensstrategie in Einklang zu bringen. Ein Leitbild stärkt die Verantwortung des Controllers, die Entscheidungsprozesse zu unterstützen und somit zu den Zielen des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit, Wachstum und Risikomanagement beizutragen.
- **Professionelle Entwicklung und Verantwortung:** Das klare Leitbild setzt den Maßstab für Leistung und berufliche Entwicklung. Es bietet den Controllern einen Rahmen für kontinuierliche Weiterentwicklung, damit sie in einem sich wandelnden Geschäftsumfeld relevant bleiben, und fördert gleichzeitig Transparenz und Verantwortlichkeit.
- **Anpassungsfähigkeit an zukünftige Trends:** Im Kontext rascher technologischer Fortschritte und wachsender Wichtigkeit von ESG (Umwelt, Soziales, Governance) stellt das Leitbild sicher, dass Controller diese Faktoren in die finanzielle Steuerung integrieren und somit wesentliche Beiträge zur Resilienz und Nachhaltigkeit von Unternehmen leisten.

Das **IGC-Controller-Leitbild** verlangt dabei, von einer operativen zu einer strategischen Rolle überzugehen, indem der Fokus klar auf den maßgeblichen Einfluss des Controllers auf wichtige Entscheidungen gelegt wird und gleichzeitig seine Rolle als **wirtschaftliches Gewissen** der Organisation in den Mittelpunkt gestellt wird.

## Die Entwicklung des Controller-Leitbildes von 1996 bis 2024

Das Controller-Leitbild hat sich im Laufe der Jahre erheblich weiterentwickelt und spiegelt sowohl die Veränderungen im Geschäftsumfeld als auch die gestiegenen Erwartungen an Controller wider. Die historische Entwicklung dieses Leitbildes lässt sich bis zu seinen grundlegenden Elementen in den 1990er Jahren zurückverfolgen, als der Schwerpunkt hauptsächlich auf Kostenkontrolle, Budgetierung und der Absicherung finanzieller Stabilität lag.

- **1996:** Das Controller-Leitbild der IGC betonte die **Zusammenarbeit zwischen Managern und Controllern** im gesamten Managementprozess. Es hob hervor, dass Controlling eine gemeinsame Verantwortung von Controller und Manager ist. Dies verlagerte den Fokus von der eigenständigen Finanzaufsicht hin zu einer stärker integrierten, kollaborativen Rolle.
- **2002:** Die Rolle der Controller begann sich in Richtung **Business Partnering** zu verschieben, wobei Controller

auf Augenhöhe mit Managern arbeiten, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Controller spielen eine entscheidende Rolle bei der Ausrichtung der Finanzfunktion an der Unternehmensstrategie, was einen bedeutenden Schritt hin zu ihrer Anerkennung als gleichwertige Partner im Managementprozess darstellte.

- **2013:** Mit der **erweiterten Rolle als Partner des Managements** wurden Controller noch stärker in die Gestaltung und Umsetzung von Managementprozessen eingebunden. Der Fokus lag auf der Integration von Unternehmenszielen, dem Risikomanagement und der Sicherstellung der Qualität von Entscheidungsdaten. Controller wurden als das wirtschaftliche Gewissen der Organisation positioniert, verantwortlich dafür, dass Entscheidungen sowohl mit der kurzfristigen Leistung als auch mit der langfristigen Nachhaltigkeit im Einklang stehen.
- **2024:** Controller treiben nicht nur gemeinsam mit Managern den Geschäftserfolg voran, sondern stehen auch an vorderster Front der digitalen Transformation und von Nachhaltigkeitsinitiativen. Das überarbeitete Leitbild betont die erweiterten Rollen der Controller bei der Integration von IT und AI sowie ihre führende Rolle im ESG-Reporting. Controller sind heute **strategische Partner, die Daten für nachhaltige Entscheidungsfindung nutzen** und sicherstellen, dass Unternehmen in einem sich rasch wandelnden Umfeld agil, verantwortungsvoll und zukunftsfähig bleiben.

*„Ein Leitbild ist mehr als eine Grafik an der Wand. Es ist der Eckpfeiler jeder erfolgreichen Organisation und leitet alle Entscheidungen und Handlungen.“*  
(Stephen Covey)

## Der Fahrplan zum Controller-Leitbild 2024: Prinzipien und Prozess

Die Überarbeitung des Controller-Leitbildes 2024 folgte einem strukturierten Prozess, der im Juni 2023 begann und im Oktober 2024 mit der Veröffentlichung des endgültigen Leitbildes seinen Abschluss fand (**Abb. 1**). Dieser Prozess wurde von mehreren grundlegenden Prinzipien geleitet, um sicherzustellen, dass das neue Leitbild die modernen geschäftlichen Herausforderungen und die sich weiterentwickelnde Rolle der Controller widerspiegelt:

- **Engagement und Zusammenarbeit:** Seit Beginn des Überarbeitungsprozesses im Juni 2023 bezog die IGC ihre Mitglieder und weiteren Interessengruppen durch Umfragen, Interviews und Workshops ein. Dies umfasste die Nutzung von kollaborativen Tools, auf denen IGC-Mitglieder kontinuierliches Feedback zum Entwurf des Leitbildes gaben.



**Dr. Klaus Eiselmayr**

Trainer und Partner der CA Akademie AG, Board-Member der IGC und Mitglied des Vorstands ICV. [k.eiselmayr@ca-akademie.de](mailto:k.eiselmayr@ca-akademie.de)



**Prof. Dr. Ronald Gleich**

Board-Member der IGC und Leiter des Center for Performance Management & Controlling der Frankfurt School of Finance & Management sowie der ICV-Ideenwerkstatt. [r.gleich@fs.de](mailto:r.gleich@fs.de)



**Prof. Dr. Heimo Losbichler**

Vorsitzender des Board der IGC und Vorstandsvorsitzender des ICV sowie Professor an der FH Oberösterreich, Studiengang für Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement.  
heimo.losbichler@fh-steyr.at

## Fahrplan des überarbeiteten Controller-Leitbilds

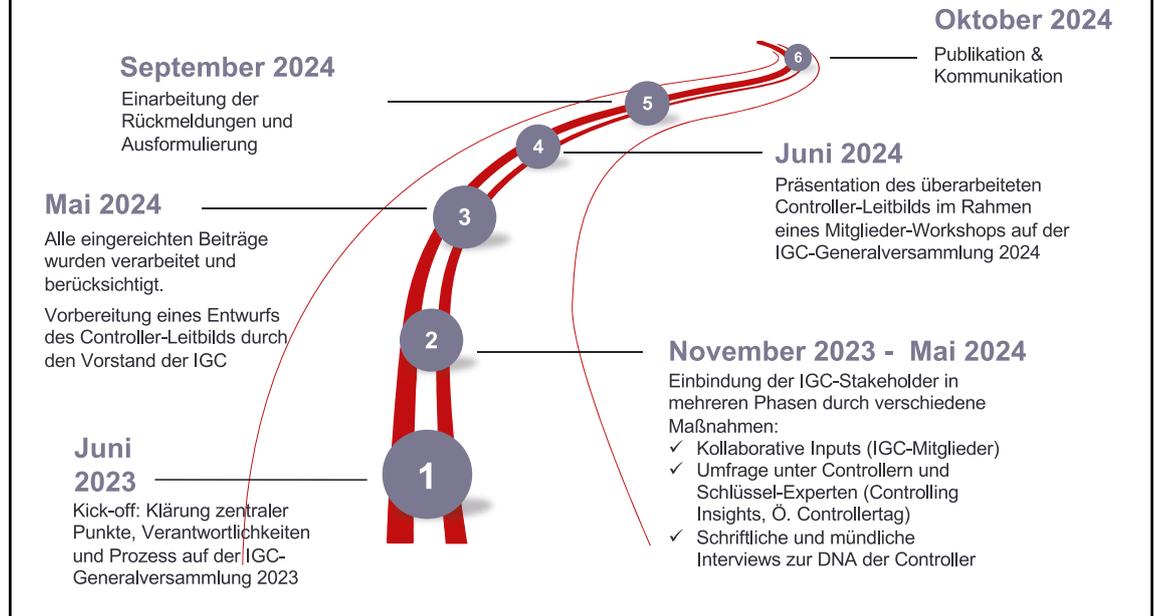


Abb. 1: Fahrplan zur Überarbeitung des Controller-Leitbildes

- **Kundenorientierung:** Von Controllern wird erwartet, dass sie sowohl internen als auch externen Interessengruppen Mehrwert bieten. So konzentrierte sich die Überarbeitung darauf, sicherzustellen, dass das Leitbild den Bedürfnissen der Stakeholder entspricht und einen kundenorientierten Ansatz im Controlling unterstützt.
- **Iteratives Feedback und gemeinsame Gestaltung:** Der Überarbeitungsprozess umfasste mehrere Feedback-Runden, bei denen Controller und Experten bei wichtigen Veranstaltungen an Umfragen teilnahmen. Dieser iterative Ansatz ermöglichte Anpassungen auf der Grundlage von Echtzeiteinblicken und Branchentrends, wobei die wesentlichen Stakeholder-Beiträge bis Mai 2024 finalisiert wurden.
- **Das Leitbild wurde der IGC-Generalsammlung zur finalen Überprüfung vorgelegt,** bei der die Mitglieder die wichtigsten Aktualisierungen diskutierten und bestätigten. Im Anschluss daran wurde das Leitbild im Oktober 2024 offiziell veröffentlicht, begleitet von einer umfassenden Kommunikations- und Markteinführungsstrategie, um dessen Annahme in der Controlling-Community sicherzustellen.

### Das überarbeitete IGC-Controller-Leitbild

Das überarbeitete IGC-Controller-Leitbild positioniert Controller als vertrauenswürdige Partner des Managements und betont ihre Rolle als treibende Kraft für nachhaltigen Erfolg und Hüter der finanziellen Integrität in-

nerhalb von Organisationen. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung und Förderung eines agilen Managementprozesses, der Zielsetzung, Planung und Kontrolle umfasst und es Unternehmen ermöglicht, in sich schnell verändernden Umgebungen erfolgreich zu sein. Diese erweiterte Mission unterstreicht das Engagement der Controller für die Schaffung langfristiger Werte durch verantwortungsvolle, nachhaltige Praktiken, während sie Transparenz und die Ausrichtung an den Interessen der Stakeholder sicherstellen. Ihre Rolle spiegelt die komplexen Anforderungen wider, die heute an Organisationen gestellt werden (Abb. 2).

### Entscheidungen mit Integrität unterstützen

Controller sind zentral dafür, Geschäftsentscheidungen zu unterstützen und zu lenken, die für den Erfolg eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Sie liefern nicht nur genaue und rechtzeitige Informationen, sondern beziehen auch klare Positionen und geben Empfehlungen ab, die die strategische Ausrichtung der Organisation prägen. Ein wesentlicher Aspekt ihrer Rolle besteht darin, sicherzustellen, dass Entscheidungen auf einer umfassenden und ganzheitlichen Informationsbasis beruhen und Verzerrungen oder emotionale Einflüsse vermieden werden. Durch ihre aktive Beteiligung an operativen und strategischen Diskussionen beeinflussen sie wichtige Entscheidungsprozesse und sind damit unverzichtbare Partner bei der Erreichung der Unternehmensziele.



**Prof. Dr. Klaus Möller**

Board-Member der IGC sowie Professor für Controlling / Performance Management und Prorektor für Forschung & Faculty an der Universität St. Gallen.  
klaus.moeller@unisg.ch

## Controller-Leitbild

Als zuverlässige Partner des Managements sind **Controller** die treibende Kraft für nachhaltigen Erfolg und verantworten die finanzielle Integrität innerhalb einer Organisation. Sie gestalten und ermöglichen einen agilen Managementprozess der Zielfindung, Planung und Steuerung, um in einem sich schnell verändernden Geschäftsumfeld erfolgreich zu sein. Controller:



Controller setzen sich leidenschaftlich für eine positive Leistungskultur und das Wohlergehen der Organisation ein. Sie agieren als wirtschaftliches Gewissen, das ethische Standards wahrt. Im Engagement für die berufliche und persönliche Entwicklung nehmen sie Veränderung und Innovation an und inspirieren andere, ihrem Beispiel zu folgen.

Abb. 2: Controller-Leitbild 2024

### Sicherstellung von langfristiger Wertschaffung und Nachhaltigkeit

Ein zentrales Ziel der Controller ist es, langfristige Wertschaffung zu fördern. Dies beinhaltet, sicherzustellen, dass die Organisation langfristig nachhaltig wettbewerbsfähig bleibt, indem die aktuelle Leistung mit dem zukünftigen Potenzial in Einklang gebracht wird. Controller setzen sich für verantwortungsbewusste Praktiken ein, wie Umweltverantwortung, soziale Verantwortung und starke Unternehmensführung. Sie verstehen, dass finanzieller Erfolg im Einklang mit ökologischen und sozialen Verpflichtungen erreicht werden muss. Nachhaltigkeit ist in alle Controlling-Prozesse integriert und erweitert die finanziellen Perspektiven um ökologische und soziale Faktoren, die mit den übergeordneten Unternehmenszielen in Einklang gebracht werden.

### Sicherstellung umfassender Transparenz und Governance

Transparenz ist ein Markenzeichen effektiven Controllings. Controller stellen sicher, dass sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Geschäftsergebnisse für das Management transparent sind und einen klaren

Überblick über die strategische Umsetzung und operative Prozesse bieten. Die Governance ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit der Organisation, da sie es den Führungskräften ermöglicht, auch in komplexen Situationen fundierte Entscheidungen schnell zu treffen. Controller sammeln und präsentieren Daten, die sowohl interne als auch externe Kennzahlen, strategische und operative Einblicke sowie Chancen und Risiken umfassen und damit zur Erreichung der Leistungsziele beitragen.

### Balance und Flexibilität in einem dynamischen Geschäftsumfeld

Die Fähigkeit, konkurrierende Anforderungen auszubalancieren, ist eine weitere zentrale Verantwortung der Controller. Sie wägen kurzfristige Gewinne gegen den langfristigen Erfolg ab und stellen sicher, dass kurzfristige Erfolge die zukünftige Nachhaltigkeit nicht gefährden. Zudem helfen Controller Organisationen dabei, das Gleichgewicht zwischen Agilität und Verlässlichkeit zu finden, sodass die Fähigkeit zur schnellen Anpassung die Stabilität der Geschäftsabläufe nicht beeinträchtigt. Darüber hinaus schaffen sie einen Ausgleich zwischen finanzieller Disziplin und operativer Flexibilität, sodass Organisationen innovativ bleiben

können, während gleichzeitig die finanzielle Kontrolle gewährleistet ist.

### Integration der Anforderungen verschiedener Interessengruppen

Controller spielen eine entscheidende Rolle bei der Harmonisierung der Interessen verschiedener Interessengruppen. Durch die Ausrichtung der Ziele, Interessen und Bedürfnisse sowohl interner als auch externer Stakeholder tragen Controller dazu bei, kohärente Entscheidungen zu schaffen. Diese Abstimmung stellt sicher, dass die Entscheidungen der Organisation nicht nur interne Strategien unterstützen, sondern auch externe Erwartungen erfüllen, wodurch ein integratives und anpassungsfähiges Entscheidungsumfeld gefördert wird.

### Förderung datengestützter Entscheidungsfindung

Im Zeitalter der Daten stehen Controller an der Spitze der Nutzung modernster Technologien zur Verbesserung der Entscheidungsfindung. Durch die Sicherstellung einer hohen Datenqualität und den Einsatz fortschrittlicher Analysen liefern Controller wertvolle Einblicke, die bessere strategische und operative Entscheidungen unterstützen.



**Dr. Rita  
Niedermayr**

Board-Member der IGC sowie  
Geschäftsführerin des  
Controller Instituts und  
Partnerin bei EY Österreich  
im People Consulting.  
rita.niedermayr@  
controller-institut.at

Ihre Rolle bei der Förderung datengestützter Entscheidungsfindung ermöglicht es Organisationen, auf Herausforderungen mit größerer Präzision und Effektivität zu reagieren.

### Modernisierung und Weiterentwicklung von Systemen

Controller sind dafür verantwortlich, Management- und Steuerungssysteme kontinuierlich zu verbessern, um den sich wandelnden Anforderungen der Organisation gerecht zu werden. Indem sie eine Kultur der Innovation fördern, treiben Controller die Entwicklung neuer Ideen und Ansätze voran, die die Effizienz und Anpassungsfähigkeit der Organisation steigern. Ihr ganzheitlicher Ansatz stellt sicher, dass Systemverbesserungen nicht nur auf Technologie beschränkt sind, sondern auch Personalentwicklung, Entscheidungsrahmen und Kommunikationswege umfassen.

**„Die entscheidende Erkenntnis ist, dass Controller über ihre traditionellen Rollen hinauswachsen und ganzheitliche Verantwortung übernehmen müssen. [...] Darüber hinaus sollten sich Controller aktiv für ihre Rollen und den Berufsstand einsetzen.“**

### Förderung von Lernen und kontinuierlicher Verbesserung

Ein wesentlicher Aspekt der Rolle des Controllers ist die Förderung einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und der Verbesserung. Durch die Förderung des organisatorischen Lernens stellen Controller sicher, dass die Organisation anpassungsfähig bleibt und sich den Veränderungen der Branche anpassen kann. Diese Verbesserungskultur befähigt Mitarbeiter dazu, nach innovativen Lösungen zu suchen, was zum langfristigen Erfolg der Organisation beiträgt.

### Exzellenz in den Controlling-Prozessen

Schließlich sind Controller damit beauftragt, das umfassende Spektrum der Aktivitäten im Controlling-Prozessmodell zu meistern. Indem sie ein strukturiertes Prozessrahmenwerk an die Bedürfnisse der Organisation anpassen, stellen sie sicher, dass die Organisation anpassungsfähig und zukunftsorientiert bleibt. Die Wirksamkeit und Effizienz der Controlling-Prozesse tragen direkt zur internen Optimierung und zum externen Benchmarking der Organisation bei.

Zusammenfassend sind Controller leidenschaftlich bemüht, eine positive Leistungskultur zu fördern und das langfristige Wohl der Organisation zu sichern. Als wirt-

schaftliches Gewissen wahren sie ethische Standards und schaffen ein Gleichgewicht zwischen finanzieller Integrität und nachhaltige Umsetzung. Ihr Engagement für kontinuierliches Lernen, persönliches Wachstum und die Bereitschaft zur Veränderung positioniert sie als treibende Kräfte der Innovation und inspiriert andere in der Organisation, ihrem Beispiel zu folgen und zum langfristigen Organisationserfolg beizutragen.

## Weiterentwicklungen im überarbeiteten IGC-Controller-Leitbild 2024

### Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und ethischen Standards

Im Jahr 2024 legt das überarbeitete Mission Statement für Controller einen besonderen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und ethische Standards und spiegelt damit die wachsende Bedeutung dieser Prinzipien in der heutigen Geschäftswelt wider. Controller werden nun als zentrale Akteure bei der Schaffung von dauerhaftem Mehrwert durch verantwortungsvolle und nachhaltige Praktiken angesehen. Dies umfasst einen starken Fokus auf:

- **Robuste Governance:** Effektive Governance-Praktiken sind entscheidend für den langfristigen Erfolg und die ethische Integrität einer Organisation. Controller spielen eine Schlüsselrolle bei der Etablierung und Aufrechterhaltung hoher Governance-Standards.
- **Umweltschutz:** Controller werden ermutigt, Initiativen umzusetzen und zu unterstützen, die die Umweltauswirkungen der Unternehmensaktivitäten verringern, nachhaltige Entwicklung fördern und den Ressourcenverbrauch reduzieren.
- **Soziale Verantwortung:** Das Bewusstsein für die Notwendigkeit, dass Unternehmen einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, ist gestiegen. Controller sollen soziale Initiativen vorantreiben, die das Wohl der Gemeinschaft verbessern und integratives Wachstum fördern.

Die Rolle des Controllers als „wirtschaftliches Gewissen“ der Organisation wird als zentral hervorgehoben. Gleichzeitig muss ein starkes Engagement für die Einhaltung ethischer Standards und der Sicherstellung, dass finanzielle Integrität in Einklang mit nachhaltigen Geschäftspraktiken steht, gewahrt bleiben.

### Fokus auf Agilität und Innovation

Das IGC-Controller-Leitbild 2024 legt einen starken Schwerpunkt auf die Förderung von Agilität und Innovation im Managementprozess. Controller werden auch als wesentliche Impulsgeber für organisationales Lernen und kontinuierliche Verbesserung gesehen. Dies beinhaltet: Die Förderung einer Agilitätskultur, die es der Organisation ermöglicht, sich schnell an Veränderungen in Markt-, Technologie- und Regulierungsumfeldern anzu-

passen. Die kontinuierliche Verbesserung zu unterstützen, indem innovative Ideen umgesetzt werden, die sowohl die operative Effizienz als auch die strategische Flexibilität steigern. Dies umfasst die Aktualisierung von Managementsystemen, um den sich wandelnden Anforderungen effektiv gerecht zu werden.

Das Gleichgewicht zwischen kurzfristigen Gewinnen und langfristiger Überlebensfähigkeit ist dabei ein entscheidender Aspekt. Controller haben die Aufgabe, sicherzustellen, dass finanzielle Disziplin gewahrt bleibt, während gleichzeitig operative Flexibilität ermöglicht wird, um sowohl die unmittelbaren als auch die zukünftigen Ziele der Organisation zu unterstützen.

### Integration von datengetriebener Entscheidungsfindung

Eine wichtige Entwicklungen im IGC-Controller-Leitbild 2024 ist der verstärkte Fokus auf datengetriebene Entscheidungsfindung. Von Controllern wird nun erwartet, dass sie die Verbesserung der Datenqualität priorisieren und moderne Technologien effektiv nutzen, um Geschäftsanalysen und strategische Entscheidungen zu optimieren. Zentrale Aspekte sind:

- Sicherstellung einer hohen Datenqualität, um genaue und verlässliche Informationen für Entscheidungsprozesse bereitzustellen.

- Nutzung fortschrittlicher Analysen und moderner Technologien, um tiefere Einblicke in Geschäftsabläufe und Markttrends zu gewinnen.
- Proaktiver Einsatz von Daten und Technologien, um bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen und fundierte strategische Entscheidungen zu treffen.

Im Einklang mit dieser Entwicklung sind Controller Mitgestalter des Geschäftserfolgs. Sie stehen dabei im Zentrum von digitaler Transformation und Nachhaltigkeitsinitiativen. Das überarbeitete Mission Statement betont die erweiterte Rolle der Controller bei der Integration von Technologie und ihre Führungsrolle im Bereich ESG. Controller agieren als strategische Partner, die Daten nutzen, um sicherzustellen, dass Unternehmen in einer sich schnell verändernden Umgebung agil, verantwortungsbewusst und zukunftsicher sind.

Diese Positionierung stellt einen deutlichen Wandel in der Rolle des Controllers von 1996 bis 2024 dar und markiert den Übergang zu einer stärker technologiegetriebenen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Führung. Die Rolle des Controllers ist heute dynamischer und integriert Nachhaltigkeit, Innovation sowie datengetriebene Strategien, um langfristigen Erfolg und eine ethische Führung der Organisation zu gewährleisten.

## Appell zur Gestaltung der Zukunft von Controlling und Controller

Die entscheidende Erkenntnis ist, dass Controller über ihre traditionellen Rollen hinauswachsen und ganzheitliche Verantwortung übernehmen müssen. Diese Weiterentwicklung erfordert eine Kombination aus technischer Kompetenz, strategischem Weitblick, ethischem Verhalten und kontinuierlicher beruflicher Weiterentwicklung. Indem sie diesen Weg beschreiten, können Controller maßgeblich die Zukunft ihrer Organisationen beeinflussen und deren Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit in einer sich ständig wandelnden Geschäftswelt sicherstellen. Ihre proaktive Führungsrolle und ihr Engagement für Exzellenz werden nicht nur ihren eigenen Wert innerhalb der Organisationen steigern, sondern auch den gesamten Berufsstand aufwerten.

Darüber hinaus sollten sich Controller aktiv für ihre Rollen und den Berufsstand einsetzen. Dies beinhaltet nicht nur, den Wert für die eigene Organisationen zu steigern, sondern auch sich an beruflicher Weiterbildung und Netzwerkmöglichkeiten zu beteiligen. Auf diese Weise können sie sich über wichtige Innovationen und Entwicklungen auf dem Laufenden halten, Best Practices austauschen und zur Weiterentwicklung des Fachbereichs beitragen. ■

## Die Controller Magazin App – praktisch für unterwegs!

Mit dem Download der App auf Ihr Smartphone haben Sie das Controller Magazin jederzeit griffbereit dabei. Wo immer Sie sind, ist der Zugriff auf alle Artikel, Podcasts und Online-Seminare für Sie möglich. Bei Fragen wenden Sie sich gern an [silvia.froehlich@vcw.de](mailto:silvia.froehlich@vcw.de).



Download im Play Store und App Store möglich.

